



Verschiedene Tiere

In der Natur findet man viele verschiedene Tiere. Man kann Tiere in verschiedene Gruppen einteilen. Es gibt Säugetiere, Vögel, Reptilien, Amphibien, Fische, Insekten, Spinnentiere und wirbellose Tiere.

Zu den **Säugetieren** zählt zum Beispiel der Affe, denn seine Jungen saugen Milch.

Die Säugetiere sind die einzige Gruppe der Tiere, die ihre Jungen lebend zur Welt bringen. **Vögel** erkennt man an ihrem Federkleid und an ihrem Schnabel. Vögel legen Eier, aus denen später die Jungen schlüpfen. Das kennst du auch von den Hühnern.

Auch bei den **Reptilien** schlüpfen die Jungen aus Eiern. Die Schlange ist beispielsweise ein solches Reptil. Sie hat eine schuppige Haut.

Frösche dagegen gehören zu den **Amphibien**. Sie entwickeln sich aus kleinen Larven. Bei den Fröschen nennt man die Larven Kaulquappen. Amphibien können im Wasser und an Land leben.

Zu den **Fischen** gehört beispielsweise der Karpfen. Er kann nur im Wasser überleben und schlüpft aus einem Ei.

Zu den **Insekten** zählen alle Käfer, die du kennst, aber zum Beispiel auch Bienen und Ameisen. Viele Insekten haben Flügel.

Spinnen dagegen gehören nicht zu den Insekten, sondern zu den **Spinnentieren**. Sie erkennt man daran, dass sie acht Beine haben.

Wirbellose Tiere wären zum Beispiel Tintenfische und Schnecken.



Abca 

Welche Gruppen von Tieren gibt es? Schreibe sie in die Tabelle.
Wenn du dir nicht sicher bist, lies im Text noch einmal nach.

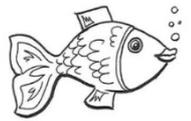
1)	2)	3)
4)	5)	6)
7)	8)	



Verbinde das Tier mit dem passenden Satz.

Der Frosch	Der Affe	Das Huhn	Die Biene
Dieses Tier hat Flügel und gehört zu den Insekten.	Als Vogel legt dieses Tier Eier und hat Federn und einen Schnabel.	Dieses Tier gehört zu den Amphibien. Es kann an Land und im Wasser leben.	Dieses Tier gehört zu den Säugetieren, da es seine Jungen mit Milch säugt.

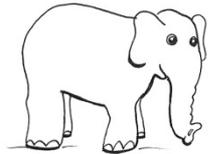




Die Besonderheiten im Tierreich

In der Natur kannst du viele Tiere aus der Nähe beobachten. Bienen, Rehe, Frösche und Esel kann man ja zum Beispiel auch entdecken, wenn man durch den Wald oder an Weiden, Wiesen und Seen spazieren geht. Andere Tiere kann man im Zoo beobachten. Vielleicht hast du dort auch schon einmal ganz besondere Tiere entdeckt. Manche sind schneller als andere Tiere und manche sind besonders groß oder klein.

Schwere, große und leichte, kleine Tiere



Das schwerste Tier an Land, mit einem Gewicht von 5000 Kilogramm, ist der afrikanische Elefant. Die Männchen sind sogar 2500 Kilogramm schwerer als die Weibchen. Es gibt zwei große Gruppen: die Männchen des indischen und die des afrikanischen Elefanten. Du kannst die beiden Elefanten am besten an den Ohren unterscheiden, denn der indische Elefant hat kleinere Ohren als der afrikanische Elefant. Meistens leben sie in riesigen Nationalparks, damit sie nicht von Wilderern gefangen werden können.

Noch schwerer und größer als der Elefant ist aber ein Tier, das im Wasser lebt, nämlich der Blauwal. Er gilt mit 190 000 Kilogramm als das schwerste und größte Tier der Welt. Er hält aber noch einen anderen Rekord, denn er macht auch die lautesten Tiergeräusche.

Die Giraffe hält auch einen besonderen Rekord, denn sie kann bis zu sechs Meter hoch werden, was zum größten Teil an ihrem langen Hals und ihren langen Beinen liegt. Damit ist sie das höchste Tier der Welt.



Das kleinste Säugetier hingegen kann man hauptsächlich in Höhlen in Thailand beobachten, und es ist nicht größer als eine Hummel. Dabei handelt es sich um eine Fledermaus, die gleichzeitig auch das leichteste Säugetier der Welt ist. Sie wiegt weniger als eine 1-Cent-Münze. Kannst du dir das vorstellen?

Schnelle und langsame Tiere

Der Gepard ist das schnellste Tier an Land. Er erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 110 Kilometern pro Stunde. Wenn er auf der Jagd ist oder vor etwas flüchten muss, kann er in kurzer Zeit die maximale Geschwindigkeit erreichen. Er ist im Gegensatz zum Tiger viel leichter und muss deswegen öfter jagen und Nahrung zu sich nehmen. Ähnlich wie der Tiger und der Löwe gehört er zu der Familie der Großkatzen.

Das langsamste Tier ist, wie schon der Name sagt, das Faultier. Am Boden bewegt es sich langsamer und gemütlicher als jedes andere Tier. Wenn es auf einen Baum klettert, bewegt es sich ein bisschen schneller.



Abca 

Schreibe die Sätze fertig.

Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 110 Kilometern pro Stunde ist der Gepard

Dagegen bewegt sich das Faultier

An Land ist der Elefant das größte und schwerste Tier, aber im Wasser

Die Giraffe ist mit ihrem langen Hals und ihren langen Beinen das

Das kleinste und leichteste Säugetier der Welt ist

Gefährliche Tiere

Wenn man darüber nachdenkt, welche eigentlich die gefährlichsten Tiere der Welt sind, dürften einem zuerst Haie, Spinnen, Tiger oder vielleicht Wölfe einfallen.

Doch das gefährlichste Tier der Welt ist eine Qualle, die mit ihren Tentakeln Gift abgibt, wenn man mit ihnen in Berührung kommt. Viele Menschen haben beim Kontakt mit dieser Qualle bereits schwerste Verletzungen erlitten, aber zum Glück bekommt ein Mensch nie die ganze Giftmenge ab.

Ein anderes, sehr gefährliches Tier ist ein Frosch, der sich mit seinem Gift vor Feinden schützt, die eine Berührung mit seiner Haut nicht überleben.

Bei der giftigsten Schlange der Welt reicht ein Biss, damit sie sich erfolgreich gegen ihre Feinde verteidigen kann.





Sind die Sätze falsch oder richtig?

Die Qualle gibt mit ihren Tentakeln Gift ab.

Der Frosch ist kein gefährliches Tier, auch nicht, wenn er giftig ist.

Eine giftige Qualle kann einen Menschen schwer verletzen.

Die Berührung der Haut eines Frosches ist nicht gefährlich.

Die Schlange verteidigt sich gegen Feinde, indem sie beißt.

Der Tiger ist kein gefährliches Tier.

Schlaue Tiere

Zu den schlauesten Köpfen in der Tierwelt zählen die Delfine, die sich gegenseitig an ihren Lauten erkennen können. Das ist ähnlich wie bei uns Menschen, wenn wir uns beim Namen rufen. Schlauer und geschickter als alle anderen Tiere ist aber der Affe - nicht nur, weil er der beste Kletterer ist, sondern auch, weil er sehr gut mit Werkzeug umgehen kann. Man kann aber sehr schwer sagen, welches Tier das intelligenteste auf der Welt ist, da jedes Tier auf seine eigene Art ganz besondere Eigenschaften hat.



Steigerungsformen verwenden wir mit Wiewörtern, wenn wir etwas miteinander vergleichen. Es gibt **3 verschiedene Formen**: Grundform, Mehrform und Meistform. In der Tabelle findest du Beispiele.

Grundform: Maria läuft **so schnell wie** Susanne.

Mehrform: Maria läuft **schneller als** Tom.

Meistform: Ayla läuft **am schnellsten**.



Schreibe die fehlenden Wiewörter in der richtigen Form in die Tabelle.

Grundform	Mehrform	Meistform
groß	größer	am größten
	besser	
		am langsamsten
giftig		

